



## Antrag auf Erteilung einer Verpflichtungserklärung zur Einladung von visumpflichtigen Personen

### Bitte bringen Sie folgende Unterlagen in Kopie mit

1. Ihren Personalausweis oder Reisepass
2. Die letzten drei Gehaltsabrechnungen
3. Bei Selbstständigen: letzter Steuerbescheid oder eine aktuelle Bescheinigung des/der Steuerberater:in über das aktuelle Netto-Einkommen, eine betriebswirtschaftliche Auswertung ist nicht ausreichend, und Nachweis über die freiwillige Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung oder die Höhe der Beiträge für die private Krankenversicherung

Im Einzelfall können weitere Unterlagen erforderlich sein.

Für die Verpflichtungserklärung wird eine Gebühr in Höhe von **29,- €** erhoben.

Bitte beachten Sie, dass bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II und SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie für Stipendiat:innen keine Verpflichtungserklärung ausgestellt wird.

### Angaben zur visumpflichtigen Person (Gast)

Familienname	Vorname/n
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Reisepass-Nr.
Heimatland   Heimatstadt mit Postleitzahl	
Straße   Hausnummer im Heimatland	
Beziehung zur antragstellenden Person (Gastgeber:in)	

### Weitere Gäste (Begleitpersonen)

Ehegatte:in oder Lebenspartner:in	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Familienname	Vorname/n	
Minderjähriges Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Familienname	Vorname/n	
Minderjähriges Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Familienname	Vorname/n	
Minderjähriges Kind	Reisepass Nr.	Geburtsdatum
Familienname	Vorname/n	

Vorgesehener Aufenthaltsort des Gastes	Vorgesehene Einreise am	Dauer des Aufenthalts
<b>Die Einreise erfolgt</b>	<input type="checkbox"/> zu Besuchszwecken	<input type="checkbox"/> zwecks Eheschließung
	<input type="checkbox"/> zum Studium	<input type="checkbox"/> zu einem sonstigen Zweck _____

**Angaben zur gastgebenden Person**

Familiennamen		Vorname/n	
Geburtsdatum		Staatsangehörigkeit	
Straße   Hausnummer			
PLZ	Ort		
Telefon		E-Mail	
Identitätsdokument		Nummer des Identitätsdokumentes	Aufenthaltstitel gültig bis
Beruf		Arbeitgeber:in	

Ich habe weitere Verpflichtungserklärungen abgegeben für \_\_\_\_\_ Personen.

In welchem Jahr?	Zu welchem Zweck?	Bei welcher Ausländerbehörde?
------------------	-------------------	-------------------------------

Ich habe keine weiteren Verpflichtungserklärungen abgegeben.

Ich mache keine Angaben über die Anzahl der von mir abgegebenen Verpflichtungserklärungen.

**Familienstand**

ledig     verheiratet     Lebenspartnerschaft

verwitwet     getrennt lebend     geschieden     Lebenspartnerschaft aufgehoben

**Im Haushalt der gastgebenden Person leben folgende weitere Personen:**

Ehegatte:in oder Lebenspartner:in	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Geburtsdatum
Familiennamen		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Geburtsdatum
Familiennamen		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Geburtsdatum
Familiennamen		Vorname/n
<input type="checkbox"/> minderjähriges Kind <input type="checkbox"/> andere Person	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Geburtsdatum
Nachname		Vorname/n

**Haben Sie Unterhaltsverpflichtungen oder Belastungen für Personen außerhalb des eigenen Haushaltes?**

Nein     Ja, für \_\_\_\_\_ Personen

**Ich verpflichte mich**

gegenüber der Ausländerbehörde bzw. Auslandsvertretung nach §§ 68 ff. Aufenthaltsgesetz die Kosten für den Lebensunterhalt und nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes die Kosten für die Ausreise bzw. Abschiebung zu tragen.

Diese Verpflichtung umfasst die Erstattung sämtlicher öffentlicher Mittel, die für den Lebensunterhalt einschließlich Versorgung mit Wohnraum und der Versorgung im Krankheitsfall und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, wie z.B. für Arztbesuche, Medikamente, Krankenhausaufenthalte. Dies gilt auch, soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch beruhen, im Gegensatz zu Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen. Die vorliegende Verpflichtung umfasst auch die Ausreisekosten, z.B. für das Flugticket des/r o.g. ausländischen Person/en nach den §§ 66 und 67 des Aufenthaltsgesetzes. Die Kostenhaftung erstreckt sich auch auf die Zeit eines Asylverfahrens gemäß Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-Pfalz vom 23.07.2015, Az. 7 A 11145/14.

Ich wurde auf den Umfang und die Dauer der Haftung, die Möglichkeit eines Versicherungsschutzes, die zwangsweise Betreibung der aufgewendeten Kosten im Wege der Vollstreckung, soweit ich meiner Verpflichtung nicht nachkomme, sowie die Strafbarkeit z.B. bei vorsätzlichen, unrichtigen oder unvollständigen Angaben gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz „Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe“ hingewiesen.

Ich bestätige, zu dieser Verpflichtung aufgrund meiner wirtschaftlichen Verhältnisse in der Lage zu sein. Meine Angaben sowie der Umfang der eingegangenen Verpflichtung sind freiwillig.

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben und gehe eine entsprechende Verpflichtung ein.

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unter [www.mainz.de/dsgvo](http://www.mainz.de/dsgvo).

Ort | Datum

Unterschrift der gastgebenden Person

**Nur von der Behörde auszufüllen**

Finanzielle Leistungsfähigkeit	
Ausreichend pfändbares Einkommen in Höhe von _____ € vorhanden.	
Bemerkungen	
Ort   Datum	Unterschrift Sachbearbeiter:in